

MASCHINEN- & ANLAGENBAU

FLEXIBILITÄT SÄEN – WETTBEWERBSVORTEILE ERNTEN

DER KUNDE

Die LEMKEN GmbH & Co. KG ist ein international führender Spezialanbieter für den Pflanzenbau. Das Unternehmen stellt landwirtschaftliche Geräte für Bodenbearbeitung, Aussaat und Pflanzenschutz her und richtet sich damit an Landwirte und Lohnunternehmer. Am Stammsitz im niederrheinischen Alpen werden rund 10.000

Geräte pro Jahr produziert, bei denen es kaum identische Modelle gibt.

Das Unternehmen ist seit 1780 durchgängig im Besitz der Familie Lemken und beschäftigt rund 850 Mitarbeiter.



Aufsatteldrehpflüge von LEMKEN

DIE AUSGANGSLAGE

Grundsätzlich produziert LEMKEN auf konkrete Kundenaufträge hin, so dass geringe Vorlaufzeiten an der Tagesordnung sind. Gleichzeitig müssen die den Kunden zugesagten kurzen Lieferfristen eingehalten werden. Die Nachfrage unterliegt starken saisonalen Schwankungen, was ebenfalls eine sehr große Beweglichkeit in der Organisation erfordert. Vor diesem Hintergrund suchte LEMKEN nach einem ERP-System, das in der Lage ist, die vielfältigen Anforderungen exakt abzubilden und die Prozesse flexibel zu steuern.

DIE LÖSUNG

LEMKEN setzt oxaion als ERP-Software ein, weil damit die speziellen Rahmenbedingungen am besten und einfachsten umsetzbar sind. Von besonderer Bedeutung ist die PPS-Komponente (PPS=Produktions- und Steuerungssystem) mit ihrem integrierten Variantenkonfigurator. Dort ist die komplette Konstruktionslogik hinterlegt, und die Basisprodukte sind über Sachmerkmale (u.a. Grundkörper, Vorwerkzeuge, Anordnung) definiert. Beim Erfassen eines Verkaufsauftrages ermittelt das System auf dieser Basis automatisch die dazugehörige Stückliste und erstellt die

notwendigen Fertigungs- und Beschaffungsaufträge. Erforderliche Reservierungen (Arbeitsplätze, Maschinen) können ebenfalls hinterlegt werden.

Bereits in der Angebotsphase lässt sich mit dem Variantenkonfigurator eine Vorkalkulation erstellen. Über die mitlaufende Kalkulation können die aufgelaufenen Produktionskosten jederzeit abgefragt und mit der Planung abgeglichen werden. So kommen unerwartete Kostenentwicklungen sofort ins Blickfeld und lassen sich frühzeitig mit geeigneten Maßnahmen abfedern.

DAS FAZIT

Dank des hohen Integrationsgrades von Produktinformationen, Beschaffungs- und Fertigungsplanung im ERP-System von oxaion ist das Unternehmen in der Lage, je nach Auslastungssituation jedes Agrargerät in individueller Ausprägung innerhalb von drei Wochen an seine Kunden zu liefern.

„Die Komplexität unserer Produkte nimmt ständig zu. Ohne den Variantenkonfigurator von oxaion könnten wir diese Vielfalt gar nicht beherrschen.“

Johannes Herrmann, Leiter Organisation

